



Fraktionsantrag - öffentlich - FB 1 Zentrale Dienste	Vorlage-Nr: VO/2019/841-001 Datum: 20.02.2019 Ansprechpartner/in: Campos Sorroche, Mandy Bearbeiter/in: Campos Sorroche, Mandy	
Verwendung Jahresüberschuss der Förde Sparkasse - Fraktionsantrag WGK		
vorgesehene Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
25.04.2019	Hauptausschuss	Entscheidung

1. Begründung der Nichtöffentlichkeit: entfällt

2. Sachverhalt:

Der Sachverhalt ist aus der Anlage ersichtlich.

Anlage/n:

An den Vorsitzenden des Hauptausschusses

Herrn Thorsten Schulz

WGK Kreistagsfraktion

Dr. Susanne Kirchhof
Dr. Reinhard Jentzsch

Kontakt:

Kirchhof@wgk-net.de
Jentzsch@wgk-net.de

Bürgerliche Mitglieder

Dr. Andreas Höpken
Rainer Böttcher
Ingrid Schäfer-Jansen
Arno Jöhnk
Hans-Werner Last
Frank Frühling

19.02.2019

Sitzung des Hauptausschusses am 7.3.2019

Die WGK beantragt aus den Mitteln des Jahresüberschusses der Förde Sparkasse 2000 € für die Praxis ohne Grenzen zur Schwangerschaftsbetreuung für „Frauen in Not“ bereitzustellen, da hier essentielle soziale Belange auf Kreisebene betroffen sind und somit auch Unterstützung für die Praxis ohne Grenzen bekundet werden kann, was wiederum weitere potentielle Spender motivieren sollte.

Begründung

Die Praxis ohne Grenzen (deren Träger das Diakonische Werk des Kirchenkreises ist) bietet im Kreis Rendsburg-Eckernförde medizinische Versorgung für Menschen ohne Krankenversicherung und Bedürftige an. Die Tätigkeiten und Projekte der ehrenamtlich Mitarbeitenden werden allerdings im Wesentlichen über Spenden finanziert.

Von den Patienten ohne Krankenversicherung gibt es einen Personenkreis, der deutliche Kosten verursacht. Dieser wird intern „Frauen in Not“ genannt. Dabei handelt es sich um schwangere Frauen, oft aus östlichen EU- Ländern, die hier keinen Anspruch auf Krankenversicherungsleistungen haben, denen aber von der Praxis ohne Grenzen die Schwangerschaftsbetreuung beim Gynäkologen und die Entbindung finanziert werden.

Für die Fraktion

Susanne Kirchhof